

Krištúfek, Peter:

Das Haus des tauben Mannes : Roman / Peter Krištúfek ; aus dem Slowakischen von Mirko Kraetsch. - 1. Auflage. - Wien : Braumüller, 2019. - 544 Seiten : Illustrationen, schwarz-weiß, genealogische Tafel ; 22 cm

ISBN 978-3-99200-252-8 fest geb. : EUR 25.00

Die slowakischen Kleinstadt Břežany im Jahre 2003: Eine Nacht und einen Tag hat Adam, bevor die Möbelpacker kommen, um sein Elternhaus zu räumen, in dem er in den 1930er-Jahren als Sohn des Arztes Alfonz Trnovský aufgewachsen ist. Er streift durch das Haus, stöbert auf dem Dachboden und lässt sich von seinen Erinnerungen treiben. Beginnend als wehmütig-melancholische Reminiszenz, entwickelt sich der Roman bald zu einem bild- und sprachmächtigen Panorama, das am Beispiel der Familie Trnovský die Verwerfungen des slowakischen 20. Jahrhundert zeigt, vom Faschismus und Antisemitismus über die Zeit von Krieg und Sozialismus. Der jung verstorbene slowakische Schriftsteller und Filmemacher (1973-2018) war ein literarisches Multitalent: Krištúfek produzierte über 20 Dokumentarfilme, u.a. zu Literatur und Kunst, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde, er war als Radiomoderator tätig - und er schrieb neben zahlreichen kürzeren Texten auch elf Romane, von denen hier erstmals einer in deutscher Übersetzung vorliegt. Nicht ganz einfache, aber ausgesprochen lesenswerte Lektüre ab mittleren Beständen.

Dorothea Trottenberg

ID bzw. IN 2020/17

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.